



Amtliche Nachrichten

Berichte und Informationen

Gemeinde Opponitz

Nummer 08/17

20.09.2017

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren.

Nationalratswahl 2017

Die Nationalratswahl 2017 findet am 15. Oktober statt.

Im Gemeindegebiet von Opponitz besteht die Möglichkeit am Wahltag im **Wahllokal der Gemeinde Opponitz** von **07:00 – 14:00 Uhr** seine Stimme abzugeben oder zuvor eine Wahlkarte am Gemeindeamt oder per Internet unter <https://www.wahlkartenantrag.at/> anzufordern.

Eine **Beantragung der Wahlkarte** ist am Gemeindeamt Opponitz während der Amtszeiten bis spätestens Mittwoch, 11.10.2017 schriftlich oder bis spätestens Freitag, 13.10.2017 12:00 Uhr mündlich möglich. Telefonische Anträge dürfen ausnahmslos nicht berücksichtigt werden.

Nähere Wahlinformationen samt Wählerverständigungskarte werden Ihnen in gewohnter Weise übermittelt.

AUS DEM INHALT:

- ❖ Nationalratswahl 2017
- ❖ Heizkostenzuschuss 2017/2018
- ❖ Tagesmütter gesucht
- ❖ Gemeindevorstand 5.9.2017 und Gemeinderat 12.9.2017
- ❖ Kostenlose Sortenbestimmung
- ❖ Pflanzaktion für Hochstammobstbäume
- ❖ Wohnung zu vermieten
- ❖ Fahndung nach gestohlenen / verlorenen Dokumenten
- ❖ Zivilschutz – Probealarm 07. Oktober 2017

Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € **135,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am **Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes** des Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Anträge können **ab sofort** bis spätestens **30. März 2018** bei der Gemeinde gestellt werden.

Antragsformulare und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noel.gv.at abrufbar bzw. am Gemeindeamt erhältlich. Ein **Einkommensnachweis** ist dem Antrag **beizulegen**.



Tagesmütter gesucht

In Opponitz kann der Bedarf an Tagesmütter aktuell nicht abgedeckt werden. Bei Interesse zur Tagesmutter-Ausbildung bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Opponitz.

Gemeindevorstand 5.9.2017 und Gemeinderat 12.9.2017

- Dem Maschinenring Ybbstal Service NÖ Wien wurde wieder der Auftrag für den Winterdienst auf Gemeindestraßen für die Saison 2017/18 erteilt.
- Herr Thomas Fluch wird auch im kommenden Jahr als Ladefahrer für den Winterdienst der Gemeinde Opponitz zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank für die Einsatzbereitschaft!
- Da wie bisher von der Mehrzahl der Gehsteiganrainer (mind. 80 %) über Nachfrage wieder gewünscht wird, dass die Gemeinde Opponitz den Winterdienst auf Gehsteigen unter ihrer Kostenbeteiligung für kommende Saison übernimmt, wurde diese Vorgangsweise auch für die kommende Winterdienstsaison vom Gemeinderat beschlossen.
- Die vom Steuerbüro Diligentia erstellte Bilanz 2016 für den Licht- und Kraftstromvertrieb der Gemeinde Opponitz wurde dem Gemeinderat vorgelegt und die Zustimmung eingeholt.
- Ebenso wurde dem Gemeinderat der geprüfte Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG mit geprüften Lagebericht und Bericht des Abschlussprüfers vorgelegt.
- Die Gemeinde Opponitz hat einer Kostenbeteiligung bei der Erstellung eines „Interkommunalen Kooperationsplans“ zugestimmt. Dieser wird von Herrn DI Josef Lueger für die Kleinregion Ybbstal ausgearbeitet.
- Der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen, einen „Schneebaustein Silber“ im Wert von € 1.500,00 für die Crowdfunding-Aktion Forsteralm anzukaufen. Dieses Paket beinhaltet einen Skitag mit max. 50 Personen. Vorgeschlagen wird, mit diesem Paket einen Schitag mit Kindern zu organisieren. Die konkrete Organisation dieses Schitags erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Kostenlose Sortenbestimmungen



KOSTENLOSE SORTENBESTIMMUNGEN!

Lassen Sie Ihre **Mostbirnen** und **Wirtschaftsäpfel** von unseren Experten und Expertinnen bestimmen und tragen Sie so zum **Erhalt der Sortenvielfalt** bei!

ABGABEORT 1 - BEZIRKSBAUERNKAMMER Waidhofen/YBBS
16. & 17. Aug. / 20. & 21. Sept. / 4. & 5. Okt. / 18. & 19. Okt. / 22. & 23. Nov.
jeweils von 8 bis 12 Uhr

ABGABEORT 2 - BIO BAUERNHOF MITTERHOLZ FAM. SONNLEITNER
16. & 17. Aug. / 21. Sept. / 5. Okt. / 19. Okt. / 22. & 23. Nov.
jeweils von 9 bis 11.30 Uhr



www.gockl.at/sortenvielfalt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Die Region Moststraße hat ein Projekt zum Thema Sortenvielfalt gestartet, in dem BürgerInnen und Landwirte kostenlos ihre Mostbirnen und Wirtschaftsäpfel bestimmen lassen können. Abgabeorte befinden sich unter anderem auf der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs und beim Bio-Bauernhof Mitterholz (Fam. Sonnleitner, Waidhofen an der Ybbs).

Es gibt heuer noch einige Abgabetermine!

Pflanzaktion für Hochstammobstbäume

**17. Juli bis 01. Oktober auf
www.gockl.at/pflanzaktion oder unter 07475/53 340 500**

Vom Land Niederösterreich werden Obstbaumsets (Hochstämme) für Besitzer landwirtschaftlicher Fläche gefördert. Diese können bei der von den LEADER Regionen Moststraße, Eisenstraße, Südliches Waldviertel Nibelungengau, Mostviertel Mitte und Kamptal und dem Verein GenussRegion Waldviertler Kriecherl organisierten Pflanzaktion bestellt werden. Auch Privatpersonen haben die Möglichkeit, die Sets zu einem günstigen Preis zu erwerben.



Wohnung zu vermieten

78,85 m² mit großem Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad,
WC, Abstellraum und Vorhaus,
Gemysag Thann 36

Nähere Auskünfte unter 0664/ 242 60 45 – Herbert Zebenholzer

Fahndung nach gestohlenen/verlorenen Dokumenten

Informationen der Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Seitens des Bundeskriminalamts wurde darüber informiert, dass die aktuellen Entwicklungen im Bereich grenzüberschreitende Kriminalität und Terrorismus auch in der polizeilichen Zusammenarbeit zu neuen Herausforderungen geführt haben. In diesem Zusammenhang wird international - insbesondere unter Einschaltung von INTERPOL – die Kontrolle von Reisedokumenten zunehmend verstärkt.

Daher kommt es zu verstärkten Kontrollen von Reisedokumenten, in die auch Private eingebunden sind. Es wird daher immer wahrscheinlicher, dass Reisenden, die mit gefahndeten Dokumenten reisen, der Check-in auf Flughäfen, beim Boarding von Schiffen oder in Hotels verweigert wird. Der weitere Ausbau dieser Programme wird dazu führen, dass auch bei anderen Dienstleistungen - möglicherweise bei der Erledigung von Bankgeschäften – zusätzlich Kontrollen greifen werden. Laufende Projekte zum Ausbau von „Smart Cities“ werden ebenfalls eine Erhöhung der Kontrollen bringen.

Qualitätsprobleme bei der Fahndungsspeicherung oder die Unterlassung der Meldung der Wieder auffindung des Reisedokumentes durch den/die Bürger können dazu führen, dass österreichischen Reisenden im Ausland Dienstleistungen verweigert werden oder dass es sogar zu polizeilichem Einschreiten mit allen damit verbundenen Folgen kommen kann.

Parteienverkehrszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr u. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr u. 16.00 – 19.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
und Dienstag v. 18.00 bis 19.00 Uhr

Offenlegung:

Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

http://www.gockl.at/Dateien/Bueroarbeiten/Passus_Rundfunk/Zeitschriften/AMN/AMN-2017.doc

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz.

Für den Inhalt verantwortlich:

Egmont Johann Lueger, Hauslehen 21, 3342 Opponitz

Eigenvervielfältigung hergestellt mit Triumph-Adler 6006d Auflage 360.

„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Zivilschutz – Probealarm, Samstag 7. Oktober 2017



FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	  <p>15 sec.</p>	
WARNUNG	  <p>3 min. gleichbleibender Dauerton</p>	<p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 7. Oktober nur Probealarm!</p> 
ALARM	  <p>1 min. auf- und abschwellender Heulton</p>	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 7. Oktober nur Probealarm!</p> 
ENTWARNUNG	  <p>1 min. gleichbleibender Dauerton</p>	<p>Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 7. Oktober nur Probealarm!</p> 